



Ausschreibung

Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der palliativen Versorgung und der Begleitung alter und pflegebedürftiger Menschen in ihrer letzten Lebensphase



Schwerkranke und sterbende Menschen bedürfen einer Versorgung, die je nach Situation multiprofessionelles, interdisziplinäres, sektoren- und berufsgruppenübergreifendes Handeln in enger Kooperation aller Beteiligten erfordert. Dazu bedarf es regional vernetzter Versorgungsstrukturen.

Zweck der Förderung

Mit der Ausschreibung wollen wir die Vernetzung der Arbeit von haupt- und ehrenamtlich in der palliativen Betreuung und Versorgung Tätigen fördern.

Ziel soll sein, dass betroffene Menschen in ihrem vertrauten bzw. selbst gewählten Umfeld medizinisch, pflegerisch, psychosozial und spirituell so umfassend versorgt werden können, wie sie es in ihrer individuellen Lebenssituation benötigen.

Spektrum der Förderung

Gefördert werden Projekte und Maßnahmen von Vereinen, Verbänden und Institutionen, die geeignet sind, die Situation der Patienten und ihrer Angehörigen zu verbessern.

Dies kann insbesondere erreicht werden durch:

- Wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben im Kontext von palliativer medizinischer und pflegerischer Betreuung und Hospizarbeit.
- Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen von medizinischen, pflegerischen und sozialpflegerischen Mitarbeitenden.
- Förderung von Modellvorhaben zur ambulanten, temporären oder stationären Betreuung von Patienten mit unheilbaren Erkrankungen.
- Unterstützung bei der Vernetzung von Vereinen, Verbänden und Institutionen der Region, die sich in der Palliativ- und Hospizarbeit betätigen.
- Unterstützung bei der Entwicklung von Modellvorhaben zur Betreuung von Angehörigen von Palliativpatienten.
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel einer verbesserten Information der interessierten Allgemeinheit zu Fragen der Palliativversorgung.

Wer kann einen Antrag stellen?

Vereine, Verbände und Institutionen, die Projekte und Maßnahmen im Sinne einer Verbesserung der palliativen Versorgung und der Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase planen und durchführen.

Auswahlgremium

Die Entscheidung über die Vergabe von Fördermitteln liegt beim Vorstand des Vereins. Der Vorstand kann zur Beratung über Förderanträge sachkundige Personen hinzuziehen.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Anträge sind schriftlich zu stellen an:

Förderverein Palliative Patienten-Hilfe Hanau e. V.

Am Frankfurter Tor 25
63450 Hanau

Telefon 0 6181 - 507 305 0
www.pph-hanau.de
